

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1926

12.8.1926

Innsbrucker Nachrichten



Unabhängige Tageszeitung mit Wochenbeilage

und mit der illustrierten Monatschrift „Bergland“.

Für nicht verlangte Einwendungen an Redaktion und Verwaltung wird keinerlei Haftung übernommen, auch eine Verpflichtung zur Rücksendung wird nicht anerkannt. — Eigentümer, Verleger und Drucker: Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei in Innsbruck, Eiserstraße 5. — Verantwortlicher Schriftleiter J. E. Langgans. Für den Inseratenteil verantwortlich Rudolf Wagner.

Fernruf: Schriftleitung Nr. 750

Fernruf: Verwaltung Nr. 761

Bezugspreise: Am Plage monatlich in den Abholstellen S 4.20, mit Zustellung ins Haus S 4.60. Einzelnummer 20 Groschen. Sonntagsnummer 30 Groschen. Mit Postzusendung monatlich S 4.60. Deutschland monatlich S 5.—; in das übrige Ausland monatlich S 7.—. Mit Postzusendung nach Süditalien oder Italien monatlich Lire 16.—, Einzelnummer Lire —.70 (—,80). Postsparkassa-Konto 52.677.

Wiener Büro: Wien, 1., Albelungengasse 4 (Sühlerhof), Fernruf 24—29. Die Bezugsgebühr ist im vorhinein zu entrichten. Jedes einmal eingeleitete Bezugsverhältnis währt bis zum Ende desjenigen Monats, in dem die schriftliche Abmeldung erfolgt. Entgeltliche Anfordigungen im redaktionellen Teile sind mit einem Rezept und einer Nummer kenntlich gemacht.

Nummer 183

Donnerstag, den 12. August 1926

73. Jahrgang

Wochenkalender: Montag, 9. Romanus. Dienstag, 10. Laurentius. Mittwoch, 11. Sufanna. Donnerstag, 12. Clara. Freitag, 13. Raffan. Samstag, 14. Eusebius. Sonntag, 15. Maria Himmelfahrt.

Berhärfung des Konfliktes unter den Balkanmächten.

Eine Kollektivnote Jugoslawiens, Rumäniens und Griechenlands an Bulgarien. — Forderung nach Wiederherstellung der Sicherheit im Grenzgebiet.

AB. Budapest, 11. August.

Das „Ang. Korresp.“ meldet aus Sofia: Der serbische und der rumänische Gesandte sowie der griechische Geschäftsträger übergaben heute dem bulgarischen Minister des Auswärtigen die Kollektivnote ihrer Regierungen. Sie betonten den Wunsch, gute Beziehungen zu Bulgarien aufrecht zu erhalten, doch lenken sie in erster Form die Aufmerksamkeit der bulgarischen Regierung auf die bössartige Tätigkeit der in Bulgarien unter verschiedenen Namen bestehenden revolutionären Komitees, der ein Ende gemacht werden soll. Zu diesem Zwecke soll die bulgarische Regierung den Grenzbehörden Instruktionen erteilen, damit diese ihre Pflicht nicht nur im Sinne, wie es die guten nachbarlichen Beziehungen verlangen, sondern auch dem Grenzreglement entsprechend, erfüllen. Die bulgarische Regierung soll ferner strenge Maßregeln treffen, um der Tätigkeit dieser Organisationen ein Ende zu bereiten. Außenminister Buraw gab die Antwort, daß er die Note zur Kenntnis nehme und ihren Text seiner Regierung mitteilen werde, die ihn prüfen und ehe baldigst ihre Antwort geben werde.

Die Aufnahme in Bulgarien.

Militärische Maßnahmen an der Grenze.

Sofia, 12. August. (Priv.) Der erste Eindruck der gestern hier überreichten Kollektivnote Jugoslawiens, Griechenlands und Rumäniens ist nicht unangenehm. Da ihr Ton bedeutend gemäßigter ist, als nach den belagerten Blättermeldungen erwartet werden konnte. Dies ist sicher das Ergebnis des starken Druckes der Großmächte, insbesondere Englands. Besorgnis erregt die Forderung, der Tätigkeit der mazedonischen Organisationen ein Ende zu setzen, was als verballtete Forderung nach Auflösung derselben gedeutet werden muß, ferner die Andeutung der Note, daß sie als letzte Warnung aufzufassen sei.

Die Regierung hat größere Truppenabteilungen an die Grenze beordert und beabsichtigt, die Grenzbezirke unter militärischer Gewalt zu stellen. Die

Polizei hat strengen Auftrag erhalten, beim ersten Versuch einer neuerlichen Grenzüberschreitung zu feuern. Der Ministerrat ist für heute einberufen.

Intervention der Tschechoslowakei?

König Boris bei Masaryk.

Preiburg, 12. August. (Priv.) König Boris von Bulgarien, der in Begleitung eines höheren Beamten des bulgarischen Außenministeriums in Bad Pustian eingetroffen ist, hatte mit seinem Vater, König Ferdinand eine dreistündige Unterredung, worauf der König nach Topolana reiste, wo sich Präsident Masaryk auf Urlaub befindet.

Ueber den Besuch des Königs beim Präsidenten Masaryk wurde bisher keine offizielle Mitteilung ausgegeben, aber der politische Charakter des Besuches geht daraus hervor, daß Außenminister Dr. Benesch am Sonntag vom Präsidenten Masaryk telefonisch gerufen wurde. Man nimmt an, daß die Unterredung des Königs Boris mit Masaryk und Benesch mit einer Intervention der Tschechoslowakei im jugoslawisch-bulgarischen Konflikt im Zusammenhang steht. König Boris ist in Begleitung seiner Schwester Prinzessin Eudoxia und seines Bruders, des Prinzen Cyril, in Pawa zum Besuche der dortigen bulgarischen Kolonie eingetroffen. Auf die Frage der dortigen Bulgaren, ob Bulgarien sich in einer außenpolitischen Krise befinde, soll der König diese Nachricht für unbegründet erklärt haben.

Überfall auf ein bulgarisches Dorf.

AB. Sofia, 11. August. Gestern abends ereignete sich bei dem Dorfe Platno Kovo in der Nähe von Kistendil ein neuer Zwischenfall. Eine Gruppe von Emigranten drang vom serbischen Gebiet auf bulgarisches Gebiet ein, verletzten drei Einwohner des Dorfes, warf zehn Bomben und zog sich dann unter dem Schutze der Dunkelheit und des Schneegestäubers auf serbisches Gebiet zurück.

Abreise des rumänischen Ministerpräsidenten nach Rom.

AB. Bukarest, 12. August. Der rumänische Ministerpräsident Avarescu hat seine Italienreise angetreten, die bekanntlich zu wichtigen italienisch-rumänischen Verhandlungen führen soll.

Schluß der Parlamentssession in Frankreich.

AB. Paris, 11. August. In der Kammer verlas Ministerpräsident Poincaré, im Senate Justizminister Barthe, das Dekret über die Schließung der diesjährigen ordentlichen Session.

Deutschlands Mitwirkung an der Frankensanierung.

Besprechungen über einen Rückkauf der Saargruben.

AB. London, 11. August. In London fand eine Finanzkonferenz zwischen Gilbert, Norman und Parlamentier statt, in der Vorschläge zur finanziellen Hilfe für Frankreich erörtert wurden. Der Vorschlag zur sofortigen Kapitalisierung des Dawes-Planes wurde als unpolitisch und unwirtschaftlich abgelehnt.

Der Präsident der Föderal-Reservebank, Strong, reiste nach Holland zur Besprechung mit dem Reichsbankpräsidenten Schacht. Strong erörterte mit Dr. Schacht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung Frankreichs durch Deutschland. Es wurde der Plan erwogen, Frankreich durch den Rückkauf der Saargruben finanziell unter die Arme zu greifen.

Die Unmöglichkeit des Verfallers Vertrages.

Senator Borah gegen Clemenceau.

AB. Boise (Idaho), 11. August. In einer Aeußerung über den Brief Clemenceaus erklärte Senator Borah u. a., wenn Frankreich die Streichung der Schulden wünsche, dann soll es die Streichung aller Schulden und aller Reparationen einbeziehen und zeigen, daß die Vergünstigung der Schuldenstreichung

der Menschheit zugute komme und eine Besserung für die Massen Europas bedeute und nicht zum Vorteil imperialistischer Bestrebungen geschehe, die gegenwärtig das Leben von Völkern bedrücken, die in keiner Weise für den Krieg verantwortlich sind. Der den Vereinten Staaten fortgesetzt gemachte Vorwurf der ungerechten und hartberzigen Schuldeneintreibung sei nicht nur unbegründet, nach Maßgabe der Tatsachen, sondern auch unehrenhaft in der Absicht.

Senator Borah erklärte weiter, der Verfall der Verträge sei je länger je mehr unmöglich. Die Länder sollten auf die Reparationszahlungen verzichten, wenn sie die Streichung ihrer eigenen Schulden wünschen.

Revision des Dawes-Planes?

AB. Washington, 12. August. Wie verlautet, will das Handelsamt in der nächsten Zeit einen Bericht veröffentlichen, der eine Revision des Dawes-Planes vorbereiten soll.

Die Herabsetzung der Rheinlandbesatzung.

AB. Paris, 12. August. Am Auswärtigen Amt wird erklärt, die Verhandlungen mit Deutschland über die Verringerung der Besatzungsgruppen seien noch nicht abgeschlossen. In Rücksicht genommen sei eine Verminderung von 70.000 auf 50.000 bis 52.000 Mann, doch werde dies von der Erfüllung verschiedener Bedingungen durch Deutschland abhängig gemacht.

Die Haltung Englands.

AB. Paris, 12. August. „Chicago Tribune“ meldet aus London, daß die englische Regierung gerne ihre familiären Truppen vom Rhein zurückziehen würde. Sie halte das aber politisch so lange für unmöglich, als Frankreich die Besetzung des Rheinlandes aufrecht erhalte. Dagegen werde England seine Besatzungsgruppen gleichzeitig mit Frankreich verringern.

Die internationale Rechtstagung in Wien.

AB. Wien, 11. August. Die Kommission für internationales Privatrecht (Internationale Law Association) behandelte heute die Frage des internationalen Obligationenrechtes und einigte sich in der Frage, nach welchem Rechte Kaufverträge zwischen Inländern und Ausländern beurteilt werden sollen, daß das Recht des Verkäufers maßgebend sein soll. Für Verks- und Dienstverträge soll das Recht des Landes in Betracht kommen, wo das Werk auszuführen, beziehungsweise der Dienst zu leisten ist. Die Bestimmungen sind, wie sonst im Handelsrecht, dispositiver Natur, das heißt, sie können durch besondere Vereinbarungen der Vertragsparteien abgeändert werden.

Ein Entwurf mit den angenommenen Bestimmungen wird in Genf oder im Haag vorgelegt werden, um auf diesem Wege Eingang in die Gesetzgebungen der einzelnen Staaten zu finden.

Die Kommission für Sozialversicherung beschloß, das Problem des internationalen Sozialrechtes, insbesondere des internationalen Versicherungsrechtes auf die Tagesordnung der künftigen Tagungen zu setzen und beauftragte ein Sonderkomitee mit dem Studium dieser Fragen, dem auch Vertreter des Wirtschaftslebens und der Statistik zugezogen werden sollen.

Die Schlußfassung. — Anerkennung für das deutsche Volk.

AB. Wien, 11. August. Heute nachmittags fand eine gemeinsame Sitzung aller Kommissionen des internationalen Juristenkongresses statt, die gleichzeitig die feierliche Schlußversammlung des Kongresses war. Ihr wohnte für die Regierung Vizeminister Doktor Haber bei. Der Hauptteil der Sitzung war der Abstimmung über die Beschlüsse gewidmet, die die einzelnen Kommissionen dem Plenum des Kongresses vorlegten. Die von den Führern der Kommissionen unterbreiteten Beschlüsse wurden von der Vollversammlung genehmigt. Es folgten die Schlußreden.

Unter anderem sprach der Präsident Lord Phillimore auf den Präsidenten der Bundesrepublik, der gewesene Justizminister Dr. von Nagel auf den Vizeminister Dr. Haber, der Präsident des Obergerichtes Dr. Mittelstein auf die Stadt Wien und der Bürgermeister, schließlich noch Lord Phillimore und Reichsgerichtspräsident Dr. Simons mit besonderer Herzlichkeit für das Wiener Empfangskomitee.

Der Kongresspräsident Professor Dr. Walker dankte insbesondere dem Vorsitzenden des wissenschaftlichen Komitees des Kongresses, den Verfassern der wissenschaftlichen Berichte und den Rednern. Er fuhr dann fort; der

Die Steuerungsstelle in Frankreich.

Paris, 12. August. (Priv.) Die Nationalversammlung hat kaum das Statut der Amortisationskasse angenommen und schon beginnt auch der Kampf der Regierung gegen die Teuerung. In ganz Frankreich machen die Preissteigerungen gewaltige Fortschritte, die weit über den Stand des Frankreichs hinausgehen. Aus diesem Grunde hat der Polizeipräsident von Paris gestern Vertreter der großen Kleinhandelsorganisationen zu sich berufen, um mit ihnen Maßnahmen gegen weitere Erhöhung der Lebenshaltungskosten zu besprechen. Der Polizeipräsident hat besonders darauf hingewiesen, daß in der Zeit, in der sich der Franken gebessert hat, die erhöhten Preise nicht herabgesetzt worden seien und er forderte die Vertreter der Detailhändler auf, mit ihm an der Unterdrückung des Preiswuchers zusammenzuarbeiten. Außerdem gab er eine Verordnung bekannt, wonach die Geschäfte ein Preisverzeichnis ihrer Waren anzuschließen haben.

Zur gleichen Zeit, in der die Teuerung bekämpft wird, haben aber die Eisenbahnen eine Erhöhung ihrer Tarife beschlossen. Für die Personentarife ist eine Erhöhung von 30 Prozent, für die Gütertarife eine solche von 24 bis 28 Prozent vorgesehen. Wenn auch der Minister für öffentliche Arbeiten den Beschluß noch nicht bestätigt hat, so gilt es doch als sicher, daß die neuen Eisenbahntarife mit 16. August in Kraft treten werden.

Ein Antrag auf Einführung einer gestaffelten Fremdensteuer in der Höhe von 20 bis 1000 Franken wurde von der Kammer nicht mehr verhandelt, da Ministerpräsident Poincaré sich der Diskussion widersetzte, weil eine solche Maßnahme den internationalen Verträgen widersprechen würde.

Ude und der falsch informierte Bischof. In einer Versammlung in Gießen...

Otto Julius Bierbaums Grab. München, 12. August. Am Grab Otto Julius Bierbaums...

Ein Prinz zum Priester geweiht. Verona, 10. August. Der jüngste Sohn des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Witttemberg...

Teurer bezahlter Schmuggelversuch. In Budapest traf Samstag abends auf einem Wiener Schiff eine Frau Friedrich Banaschek aus Wien ein...

Eine Kindertragödie. Budapest, 12. August. Eine furchtbare Kindertragödie hat sich in einem benachbarten Dorfe ereignet.

Die Wohnungsfrage in Ungarn. Der Ministerrat hat beschlossen, die in einzelnen Städten und Gemeinden vor einigen Monaten erfolgte Freigabe des Wohnungsverkehrs zurückzuziehen...

Ein Antitoxin gegen den Tetanus. Paris, 10. Aug. Die Akademie der Medizin nahm von der Erfindung eines Antitoxins gegen den Tetanus Kenntnis...

Lehren aus dem Schulfreit.

Ein Schlüsselwort zur Lehrplanfrage.

Ob diejenigen, die den überflüssigen Rummel hervorgerufen haben, aus dem Verlauf und dem Ergebnis des Konfliktes etwas lernen wollen, ist ja vielleicht einigermaßen zweifelhaft.



Hast Zahnschmerz Du? Nimm „Verit“, Gleich hast Du Ruh! Preis S 3.—

Wirtschaftsnot vertragen wir keinen Kulturkampf! stießen sie auf volles Verständnis in breiten Massen der Bevölkerung.

Und schließlich das Ergebnis: Der neue Mann im Unterrichtsministerium hat unzugewandtes Geschick bewiesen. Man weiß, daß die Christlichsozialen ursprünglich einer gänzlichen Aufhebung des unglückseligen Schneiderischen Lehrplanes aus Prestige-Gründen nicht zustimmen wollten...

Der Verlauf der Verhandlungen hat übrigens eine erfreuliche Tatsache ergeben. Im Gegensatz zu Schneider, dessen Lehrplan vornehmlich von Politikern gemacht war, zog Rinielen auch die Fachleute aller drei Richtungen heran...

Tirol und Nachbarländer

Einzelrichter-Verhandlungen beim Landesgerichte Feldkirch.

Anna Bilgeri, geboren im Jahre 1884, von Bregenz, Hausälterin, war beschuldigt, ihrem Dienstgeber Ferdinand Müller am 3. oder 4. Mai 1926 in Dornbirn eine Brieftasche mit dem Inhalte von 24 Schweizer Franken und 10 Mark entzogen zu haben.

Raimund Dörner, geb. 1903, von Hörbranz, Hilfsarbeiter, verwendete am 9. Juli 1926 dem Michael Huber in Dornbirn einen Herrenregenschirm im Werte von 10 S. Straße: 6 Wochen Kerker.

Johann Brunner, geboren 1891, Landwirt von Bregenz, Eugen Hinteregger, geboren 1901, Chauffeur von Bregenz, und Josef Brunner, Betriebsleiter von Bregenz, geboren 1894, hatten sich wegen Einschränkung der persönlichen Freiheit, leichter Körperverletzung und Wachebeleidigung zu verantworten...

Es wurden verurteilt: Johann und Josef Brunner zu je 1 1/2 Monaten schweren Kerker, Eugen Hinteregger zu drei Monaten schweren Kerker.

Michael Reissburger, geboren 1897, Kaufmann in Hohenems, gab sich als Inhaberberechtigter der Firma Fischinger & Sohn nach, aus und lockte verschiedenen Personen Gelder von mehreren hundertten Schillingen heraus...

Todesfälle. In Bozen starb plötzlich Herr Heinz Kernenater, Profurist der Firma D. Wacklers Nachfolger J. Kinsle, im Alter von 49 Jahren.

80. Geburtstag. Mittwoch feierte Frau Philomena Schmid, die seit vielen Jahren am Innsbrucker Hauptbahnhof als Stiefelpupierin eine typische Innsbrucker Erscheinung ist...

Die Vermietung von Privatimmern an Fremde. Vom Stadipolizeiamt wird uns geschrieben: Es wird noch mehr darauf aufmerksam gemacht, daß auch vorübergehend an Fremde vermietete Schlafgelegenheiten (Zimmer) der Untervermietungsabgabe unterliegen.

Kuglburger Turnerjugend in Innsbruck. Samstag den 21. d. M. trifft eine Jugendabteilung des Kuglburger Turnvereines in Innsbruck ein und gibt am Abend im großen Stadisaal eine Vorführung auf turnerischem wie auf gesanglichem und musikalischem Gebiete.

Straßenarbeiten in Innsbruck. Kürzlich wurde damit begonnen, die Andreas-Hofer-Strasse mit einem Asphaltüberzug zu versehen, nachdem die Asphaltierung der Müllerstraße bereits vollendet ist.

Aus der Geschäftswelt. Die Tiroler Landesregierung hat mit Erlaß vom 16. v. M. der Verlagsanstalt „Tyrolia“ Aktiengesellschaft in Innsbruck, die Konzession zum Betriebe einer Buchdruckerei mit dem Standorte in Innsbruck...

Großdeutsches Volkspartei für Tirol. Parteiabend: Heute, Donnerstag, den 12. d. M., halb 9 Uhr abends, 8 Uhr abends im Gasthof „Zum goldenen Hirschen“...

Trauer spende an die Freie Rettungsgesellschaft. Herr und Frau Oberassistent Perwein spendeten zur Ehrung ihres verstorbenen Vaters Dr. Rudolf Willner 30 S.

Heimkehrer. Anmeldungen und Zuweisungen von Heimkehrerinnen finden, wie im Vormonat, jeden Dienstag und Samstag von 4 bis 6 Uhr Erlerstraße 12 (Karitasverband) statt.

Don einem ungeschützten Brett verlegt wurde am Dienstag 9 Uhr vormittags eine Frau aus Nürnberg am Hauptbahnhof in der neuen Ausgangshalle. Das Brett, das in einem Winkel lehnte, ist der Frau aus unbekannter Ursache auf den Kopf gefallen...

Selbstmordversuch. In der Liebeneggerstraße hat die Wirtschaftlerin eines Schuhmachermeisters in selbstmörderischer Absicht Selbst getrunken. In bewußtlosem Zustande brachte sie die Rettungsgesellschaft ins Spital. Ursache ist langjährigste Krankheit.

Von einem Kadfahrer niedergedrückt wurde am Dienstag mittags eine Frau in der Leopoldstraße vor dem Hause Nr. 16. Sie erlitt eine leichte Verletzung am Hinterhaupt.

Ein Homosexueller treibt im Walde hinter dem Sonnenburgerhof und in der Gegend von Mutters sein Unwesen. Der Mann ist jetzt 35 bis 36 Jahre alt, corpulent, mittelgroß, blond mit gestügtem

Unglücklicher Sturz. Durch einen Sturz über die Stiege hat sich der Schneidermeister Josef Huber in Meran eine schwere Verletzung der Wirbelsäule und des Brustkorbes zugezogen.

Ausrüstung des Jahrganges 1907 in Südtirol. In der Zeit vom 16. August 1926 bis 28. Februar 1927 wird die Ausrüstung des Jahrganges 1907 in Südtirol und den alten italienischen Provinzen vorgenommen.

Bundeslehranstalt für Holz- und Steinbearbeitung in Gallein. Die Einschreibungen für das Schuljahr 1926/27 finden bis 14. September 1926 statt.

Ein verbranntes Auto.

Am Sonntag den 8. d. M. fuhr der beim Krämer Anton Bernhart in Seiligenblut bedienstete Chauffeur mit seinem, mit fünf Personen besetzten Auto, von Sillian nach Trient.

Als das Auto etwa um 10 Uhr abends in Thal anlangte, versagte plötzlich die Akkumulatorenbeleuchtung und es mußte daher zur Weiterfahrt eine vom dortigen Gastwirte beigegebene Petroleumlampe benützt werden.

Am nächsten Tage früh wurde auf der Bundesstraße unterhalb der Bahnstation Thal der Wagen des Bernhart vollständig verbrannt aufgefunden.

Die Erbauung der Flegelbahn.

Versammlung des Aktionskomitees in Bludenz.

Aus Bludenz wird berichtet: Am 8. August hielt das Aktionskomitee zur Errichtung einer Seilseilbahn von Gengen über Stubai nach Firs in Bludenz eine Versammlung ab, die gut besucht war.

Kommerzialrat Gruder erstattete als technischer Experte über den Stand der Vorarbeiten einen eingehenden Bericht, im Wesen der Sache ein Auszug aus dem Inhalte des umfassenden, gedruckten Gründungsberichtes, der in 110 Exemplaren an alle Mitglieder des Komitees und an eine Reihe von Interessenten aus dem Kreise von Industrie, Handel und Gewerbe besonders in Vorarl-

berg, die für den Bau und Betrieb der geplanten Seilbahnanlage und des zu erbauenden Hotels in Firs in Frage kommen, vorher verhandelt worden war.

Zum Schluß gab Regierungsrat Barbsch seiner Freude über den günstigen Stand der Angelegenheit sowie über den Erfolg der bisher geleisteten umfangreichen Arbeiten Ausdruck, betonte die Wichtigkeit und Bedeutung des geplanten Werkes für das zu erschließende Gebiet sowohl als für das ganze Land und sprach jenen Männern den Dank aus, die in selbstloser von Idealsinn getragener Eingabe die schwierigen Vorarbeiten bis zu diesem entscheidenden Wendepunkt herangeführt haben.

Eine in Innsbrucker Tagesblättern übereinstimmend enthaltene Nachricht über den Stand der Verhandlungen eilt den Tatsachen weit voraus.



In Schottland sind die Schafe eitel, Man nimmt Quinar und zieht den Scheitel

Quinar (Quinine mit Arnika) ist fett für trockenes Haar und trocken für fettes Haar, überall erhältlich. Preis per Flasche S 2.35, große Flasche S 5.40.

Gruppe wäre, muß hier der Wahrheit gemäß festgestellt werden, daß eine solche Zusicherung nicht vorliegt.

Das schwere Automobilunglück auf der Dolomitenstraße.

Wie wir bereits berichtet haben, ereignete sich Montag vormittags auf der Dolomitenstraße zwischen Berra und Mazzin ein schweres Automobilunglück.

Der tödlich verunglückte Journalist ist der Redakteur der „Wiener Allgemeinen Zeitung“, Hans Reinhold Sternbach, der am 1. August seinen Urlaub angetreten hatte und mit seiner jungen Frau sich nach Südtirol begab, wo er in Canazei Poglis nahm.

Theater+Musik+Kunst

Stadttheater Innsbruck. Donnerstag 8 Uhr abends zum erstenmal in neuer Einfassung „Das Konzert“, Lustspiel in drei Akten von Hermann Bohr.

Erbühne, Löwenhaustheater. Donnerstag abends 8 Uhr wird „Der Hefreit“ von Julius Pohl aufgeführt.

Radio Wien 531. 6.30 Uhr: „Quer durch Oesterreich“. Vortragsreihe vom Ministerium für Handel und Verkehr: Oesterreich, das klassische Land der Klammern und Wasserfälle.

Den Wilmenschen Freude zu machen, ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann.

Peter Hofbauer.

Burde im Unterland einft Weinbau getrieben?

Von Prof. Rudolf Simmel.

Die weite Verbreitung des mittelalterlichen Weinbaues nördlich des mittleren Alpenjuges bis an die bayerische und oberösterreichische Donau ist heute eine geschichtlich ebenso feststehende Tatsache, wie daß damals auch Thüringen, Brandenburg, sogar Preußen und Litauen, heute gleich Norditalien gänzlich weinlose Länder, ihren regelrechten Weinbau hatten.

Das unterste Unterinntal galt im allgemeinen bisher wegen seines rauhen Klimas für ganz ungeeignet zum Weinbau.

Es wäre jedoch ein großer Irrtum, wenn man annähme, daß damit die Verbreitung und Bedeutung des Weinbaues im Unterland erschöpft wäre.

Hugo Klein, „Der Weinbau im Inntal“ (Innsbrucker Nachrichten) vom 13. März 1926) und Hans Hörnagl „Von den Weinbergen Höttings“ (Innsbrucker Nachrichten) vom 14. Mai 1926).

Urbar 1416 — tritt der Weingins überall in dieser Gegend unter den Abgaben der Bauern allgemein und häufig auf.

Run ist es ja richtig, daß zuweilen die Leistungen von Naturalabgaben auch in Erzeugnissen bestanden, die nicht an Ort und Stelle herorgebracht wurden, so in Pfeffer, Salz, weißem Wein — aber diese Fälle bilden ganz vereinzelte Ausnahmen.

Es hindert uns also nichts, auch für Nordosttirol die von Haus aus naheliegende und sonst allgemein übliche Annahme zu machen, daß alle Weinginsvorschriften der alten Urbare, soweit sie nicht ausdrücklich auf auswärtige Weine lauten, ursprünglich auf einheimischen, ortswüchsigen Wein gemeint waren.

Es hindert uns also nichts, auch für Nordosttirol die von Haus aus naheliegende und sonst allgemein übliche Annahme zu machen, daß alle Weinginsvorschriften der alten Urbare, soweit sie nicht ausdrücklich auf auswärtige Weine lauten, ursprünglich auf einheimischen, ortswüchsigen Wein gemeint waren.

Niederdorferberg, am Südbahange des Wilden Kaisers, im ganzen Leukental und Brigental und Sölland die Weinkultur einmal heimisch war.

Es war also jedenfalls der Menge und Verbreitung nach ein ganz ansehnlicher Weinbau. Der Güte nach dürfte er allerdings viel zu wünschenswürdig gelassen haben und dem berüchtigten Schiefer Wein ziemlich ebenbürtig gewesen sein.

Im 14. Jahrhundert bereits beginnt der Rückgang des Weinbaues im Unterinntal. Er kommt in den Urbaren durch den wiederholten Hinweis auf nicht geleistete Weingins und durch deren Umwandlung in Geldgins zum Ausdruck.

Als Ursachen des Rückganges und schließlich Aufhörens des nordtirolischen Weinbaues sind eine Anzahl von Umständen ins Feld geführt worden: Verschlechterung des Klimas, Mangel an Arbeitskräften infolge Entvölkerung durch Kriege und Seuchen, zunehmender Wettbewerb des südtirolischen Weines infolge Verfeinerung des Geschmackes und Besserung der Verkehrrhältnisse, Einführung der Maiskultur und Aufschwung der Bierbrauerei.

Der Verfasser behält sich eine ausführlichere Behandlung dieses Gegenstandes mit wissenschaftlichen Nachweisen in den „Tiroler Heimatblättern“ vor.

Humoristisches.

Tapfer. „An der Nacht hörte ich ein Geräusch, stand auf und bemerkte unter dem Bett das Bein eines Mannes.“ — „Vom Einbrecher?“ — „Nein, von meinem Mann. Er hatte ebenfalls das Geräusch gehört.“

Der kranke Biertrinker. „Können Sie mir's Bier noch nicht wieder gestatten, Herr Doktor?“ — „Ach werde heute darüber nachdenken und Ihnen dann Mitteilung machen!“ — „Bitte, beziehendensfalls telegraphisch, Herr Doktor!“ (Mogg. Bl.)

Antworten der Schriftleitung

'Blid': Entweder senden Sie den Unfian an Ihren Bekannten... 'J. G. L.': Herr ist am 20. August 1925 gestorben.

'Joi. S. D. Matriel': Redaktion der Auswanderer-Zeitung... 'Nach Afrika': Die Franzosspitzer brauchen, über geforderte Verfügung der italienischen Regierung...

'Jirn und Eis': Das Innere Grönlands ist von einer Eismaße bedeckt... 'St. Paul': Buenos Aires hat etwa soviel Einwohner als Wien...

Kleine Anzeigen

Wohnungstausch

Wohnungstausch in Innsbruck, Stadt, sowie Innsbruck-Wien und umgekehrt...

Kochenthermerin

Kochenthermerin per sofort gesucht. Pension Semmering, 3. Jg. neben Rathaus.

Zu vermieten

Verhalte demjenigen eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche...

Rüchermädchen

Rüchermädchen mit etwas Kochkenntnissen wird sofort aufgenommen...

Versteckte Gemotthpistin

Versteckte Gemotthpistin mit Buchhaltungkenntnissen sucht eventuell per sofort passende Stelle...

Stabiere und Pianinos

Stabiere und Pianinos beider Wiener Firmen sowie Grammophone u. Motoren...

Zu kaufen gesucht

Stelle, gut erhaltene Babushkattuna wird ebenfalls zu kaufen gesucht...

Realitätenverkehr und Geldmarkt

Haus mit einrichteter Nebeküche in der Nähe von Innsbruck zu verkaufen...

12.000 bis 15.000 S auf 1. Hypothek zu vergeben...

Berschiedenes

Sie Kompanon der Dolebrände wird gesucht...

Fett Mehl Oel

La. Bauernspeck Großlager z. Aussuchen Dauerwurst...



Plakatierung

durch Friedrich Kratz in Innsbruck, Fuggergasse 3.

Advertisement for Franz Reimann, Uhrmacher, featuring a pocket watch illustration.

Zu mieten gesucht

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Hausbuche

Hausbuche (Hausdiener) sowie Hotel-Neubau...

Jüngere, nette Köchlerin

Jüngere, nette Köchlerin sucht Dauerposten...

Zu verkaufen zwei leichte

Zu verkaufen zwei leichte Brückenwagen...

Geftadt, 19 Joch

Geftadt, 19 Joch und 4 1/2 Joch Wald...

Acopi- und Goldschmelzungen

Acopi- und Goldschmelzungen versenden ohne Aufschlag...

Unterricht

Kaufmann, Ausbildung für die Praxis in Buchhaltung...

Achtung!

Wag- und Reparaturgeschäft. Ich empfehle mich zur Neuherstellung...

Vertrauenswürdig

Vertrauenswürdig Person zur Vornahme von Einföhrungen...

Christliches, braves, junges

Christliches, braves, junges Mädchen wird auf 15. d. s. gesucht...

Geübtes Mädchen

Geübtes Mädchen, spricht perfekt Französisch...

Engl. Motorrad, 4 PS

Engl. Motorrad, 4 PS, Modell 1925...

Verleumdung

Verleumdung, in der Claudia, Götthe- oder Schillerstraße...

Verlust-Anzeigen

Verloren, in der Claudia, Götthe- oder Schillerstraße...

Darlehen gesucht

10.000 bis 12.000 S. gegen Sicherstellung, möglichst von Privatband...

Zimmer gemietet

Zimmer an eine Köchlerin zu vermieten...

Versteckte Köchin

Versteckte Köchin mit Jahresgehältnissen...

Kleinstehende Frau

Kleinstehende Frau aus gutem Hause...

Hühner, Hühnerbank und

Hühner, Hühnerbank und Werkzeuge...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme...

Marie Möbmer

sprechen wir hiermit allen unseren tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere danken wir herzlichst für die vielen schönen Kranz- und Blumenpenden...

Alois Möbmer und Söhne

auch im Namen aller Verwandten. Leichenbest. „Pietät“ M. Winkler Jr., Anlechner 1.

Zimmer gesucht

Fräulein sucht Zimmer oder Kabinett...

Kochenthermerin

Kochenthermerin per sofort gesucht...

Zu verkaufen

Einsiedelgläser, Obstkörbe, Flaschen...

Trauerhüte

Reits Lagernd. Altes Material wird wieder wie neu hergestellt...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Danksagung.

Außerstande, jedem einzelnen persönlich für die Beweise herzlicher Teilnahme...

Familie Kühbacher.

Innsbruck, am 12. August 1926. Leichenbest. „Pietät“ M. Winkler Jr., Anlechner 1.

Zimmer gemietet

Zimmer an eine Köchlerin zu vermieten...

Versteckte Köchin

Versteckte Köchin mit Jahresgehältnissen...

Zu verkaufen

Einsiedelgläser, Obstkörbe, Flaschen...

Trauerhüte

Reits Lagernd. Altes Material wird wieder wie neu hergestellt...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Zimmer gesucht

Fräulein sucht Zimmer oder Kabinett...

Kochenthermerin

Kochenthermerin per sofort gesucht...

Zu verkaufen

Einsiedelgläser, Obstkörbe, Flaschen...

Trauerhüte

Reits Lagernd. Altes Material wird wieder wie neu hergestellt...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Offene Stellen

Glanzende Kränze, auch Nebenerwerb durch fertige Kränze...

Stellensuche

Fräulein sucht Posten als Bürohilfskraft...

Zu verkaufen

Einsiedelgläser, Obstkörbe, Flaschen...

Trauerhüte

Reits Lagernd. Altes Material wird wieder wie neu hergestellt...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, leer oder möbliert...

ZENTRAL-KINO

Heute zum letzten Male: Stuart Webbs in DER SCHUSS IM PAVILLON

Morgen Erstaufführung des UFA-Großfilms: EINE ANSTÄNDIGE FRAU mit Alph. Fryland, Liane Haid, Harry Liedtke

Bekanntmachung.

Bringt den werten Bauunternehmungen, wie Baumeistern, Maurermeistern, Salmern und Hausbesitzern zur Kenntnis, daß ich meine

Sand- und Schottergrube

wieder in Betrieb gesetzt habe und empfehle erstklassigen Beton- und Mauer- und Putzsand. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß die Qualität meines Sandes vollkommen einwandfrei und erstklassig ist.

Sand- und Schottergrube Emil Kranewitter, Hötting, Schneeberggasse 53

5881

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig

Sieben erscheint in siebenter, neubearbeiteter Auflage:

MEYERS LEXIKON

12 Halblederbände

Über 160 000 Artikel auf 20 000 Spalten Text, rund 5000 Abbildungen und Karten im Text, fast 800 z. T. farbige Bildertafeln und Karten, über 200 Textbeilagen Band I, II u. IV kostet je 30 M., Band III 33 M.

Sie beziehen das Werk durch jede gute Buchhandlung und erhalten dort auch kostenfrei ausführliche Ankündigungen



Feichtinger

Verkaufszentrale für Tirol von Puch u. Dürkopp-Fahrrädern, Puch- u. Ariel, engl. Weltmarke-Motorrädern, Neues Puch-Motorrad, Type 175, 2 PS, einlegig, Nöh-maschinen, Automobile, Fahrradpumpe, Grammophone, Milchzentrifugen.

Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer, Reparaturwerkstätte. Jos. Feichtinger, Innsbruck M. Theresien-Str. 42, Filialen in Kufstein und Landeck.

Triumph-Kino

Donnerstag, 12., und Freitag, 13. August der bereits nur vier Tage vorgeführte Sensations-Großfilm:

Die freudlose Gasse

nach dem Roman von Hugo Bettauer. — Der Film zeigt in packenden Bildern das sterbende Wien der Kriegszeit. — Künstler wie: Asta Nielsen, Agnes Echterhagen, Werner Kraus, Ilka Grüning usw. bürgen für erstklassige Wiedergabe.

5919

Weißer Zähne

erzielen Sie schon durch ein- bis zweimaliges Putzen mit der herrlich erfrischend schmeckenden Zahnpaste Chlorodont, sie beseitigt sofort üblen Mundgeruch. Überall zu haben.



91 b

Ausverkauf!

Nur noch kurze Zeit werden Glas, Porzellan, Steingut, Email, Blech, Holz, Bürsten, Korb- und Spielwaren sowie Bier-, Wein-, Likör-, Speise-, Kaffee- und Teeservice und Tonnengarnituren billigst abgegeben bei

Elise Moser, Innsbruck Sellergasse 13.

2490

Ein überaus wirksames Mittel gegen veraltete

Magenleiden Die raschen u. sicheren Erfolge, welche mit den Hausmitteln „Montana“ erzielt wurden, machen dieselben weit und breit zu einem beliebten Hausmittel. Die Erfolge bei Magenverstopfungen, Verstopfung und den vielen Leiden, welche diese Uebel nach sich ziehen, sind geradezu glänzend. Ein Versuch wird jeden von der Vortrefflichkeit dieses Präparates überzeugen. — 1 Flasche 2 Schilling per Nachnahme.

Adler-Apotheke in Pölla, Oststeiermark. L. 230 (Bitte ausschneiden.)

Nebenverdienst

Costl. Hilfe beim Aufbau der Existenz. Dauerndes, hohes Einkommen! Keine Versicherung! Kein Verkauf an Bekannte! Keine Schreibarbeiten! Bequem im Hause! Höchste ausichtsreiche Wege! Viele Anerkennungen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 76 von Adresse: Schleichsch 124, Dresden-N. 1.

1000

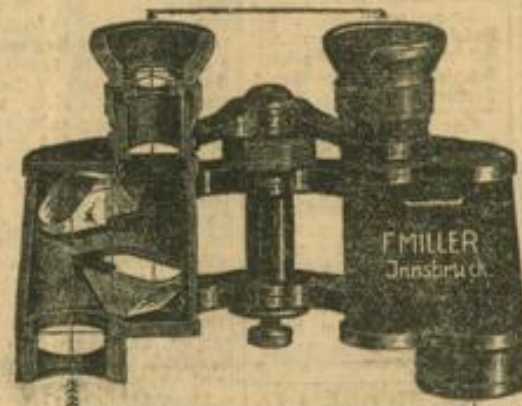
Deutsche chemisch-techn. Fabrik sucht für Oesterreich bei Behörden bestens eingeführten

Vertreter

für einen Spezialartikel gegen hohe Provision. — Ausführliche Angebote unter „A. M. Nr. M 159 b“ an die Verw. d. Blattes.

Von elektrotechnischer Großfirma wird ein Akquisiteur

sofort aufgenommen. — Bewerber müssen gute Fachkenntnisse und event. Reiseeigenschaft nachweisen. Offerte mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter „A 33 qu“ an die Verwaltung des Blattes.



Universal-Prismenfeldstecher Marke F. Miller

für Reise, Touristik, Jagd verbinden

Großes Gesichtsfeld, höchste Lichtstärke, gesteigerte Plastik und solide Ausführung

mit mäßigen Preisen

- 6x24 cm S 148.—
8x24 cm S 160.—
6x30 cm S 180.—

einschließlich Lederetui und 2 Riemen



Institut für Optik und Photographie

F. MILLER

Innsbruck, Meranerstraße 3

5 281

Universität Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche, Rechtswissenschaftliche, Medizinische (auch vorläufige Semester) und Philosophische Fakultät, Kaufmännisches u. Handelslehrerstudium, Verwaltungs-Hochschulstudium, Frauen-Hochschulstudium. Verlesungsbeginn: 2. November. — Die Einschreibefrist läuft vom 15. Oktober bis 5. November. Das Verlesungsverzeichnis kann vom Universitäts-Sekretariat gegen Voreinsendung von M. 0,50 (dazu Porto M. 0,10) bezogen werden. 231 0

Heimatrecht

in u. ausländ. Staatsbürgerrecht. Dokumentenbeschaff. Familienstandsbeschein. Staatsbürgerrecht. Büro, Wien, I., Grünengasse 1. Tel. 75-3-17. Auch Fernverkehr. 21 245



FRANZ HEICHLINGER

LEDERHOSEN-ERZEUGER

Altteste und leistungsfähigste Firma Tirols

Werkstätte: Siffgasse 19, Lager: Burggr. 9 u. Leopoldstr. 32

En gros — En detail

Trachten-, Schützen- und Jäger-Bekleidung

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß 1. der Tischlermeister Anton Unterreiter, Wirtmer, wohnhaft in Hall in Tirol, 2. die Stenotypistin Katharina Niederer, wohnhaft in München, Senefelderstraße 5, die Ehe miteinander eingehen wollen.

München, am 2. August 1926. A 312 Standesamt III der Landeshauptstadt München.

Geschäftslokal

für den Detailhandel geeignet, event. Hof- oder Stocklokal, wird in den Hauptstraßen Innsbrucks gesucht. Zuschriften unter „Geschäftslokal 4692“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Wien, I. Bezirk, 331 a Schulerstraße 11.

Kisten-Teile

benötigte gebündelt, in größeren Mengen. 54 1/2 x 42 x 15 cm 19 1/2 x 27 x 11 1/2 cm 42 x 42 x 15 cm 44 1/2 x 42 x 15 cm 42 x 42 x 15 cm Stärke 9 mm Stärke 12 mm Offerte franko Station Lochau an Konserven-Fabrik Ludwig Hagn, Lochau.

Guter Nebenverdienst

Für die Zustellung und das Inkasso einer Wochenschrift zuverlässiger, ehrlicher und ortskundiger Austräger gesucht. Bewerber mit eigenem Fahrrad bevorzugt. Eilangebote mit Referenzangabe unter „Ra 6780 100 o“ an die Verwaltung dieses Blattes.

Erstrangige Benzin-Aktiengesellschaft

sucht Interessengemeinschaft mit angesehenen und gut eingeführten Vertriebs-Organisationen. Gef. Anträge unter „Bodenständig A 312“ an die Verwaltung des Blattes.



Sand- und Schottergitter

in jeder Größe und verschiedenen Maschenweiten erzeugt und empfohlen

Hans Weithas

Innsbruck, Marihillstraße 26. Wiederverkäufer halt.



Bestlich empfohlen. Willkürlich benutzt. Packung 8 1/2. Gegen Aekidweh, Brennen und Wundbluten Kufstein-Fußbad. Verkaufsstellen in Innsbruck: Bären-Drogerie Josef Friesee und Drogerie „Zur Hygiea“, Ludwig Tachery, in Kufstein: Drogerie A. Blachfelner.

15 1